

Vorgang: Freisetzung von Kohlendioxid aus Soda-Lösung und Carbonatfällung

LV SV

Beschreibung: Mit Salzsäure wird Kohlendioxid aus einer Soda-Lösung freigesetzt. Das Gas strömt durch ein Gärröhrchen, das mit Calciumhydroxid-Lösung (bzw. Bariumhydroxid-Lösung) gefüllt ist.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Bariumcarbonat [Achtung] GHS07 H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Bariumhydroxid-Lösung (wässrig (w: 5-10%)) [Gefahr] GHS05 GHS07 H314 H332

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Natriumcarbonat-Decahydrat [Achtung] GHS07 H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Salzsäure (verd. (w: 10-25%)) [Achtung] GHS05 GHS07 H290 H315 H319 H335

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen.



GHS05



GHS07

andere Stoffe:

Kalkwasser (Calciumhydroxid-Lösung), Calciumcarbonat

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:

**Schutzbrille**

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift